



Ad-hoc-Mitteilung

FROSTA AG veröffentlicht vorläufige Finanzkennzahlen für das Geschäftsjahr 2024 – Konzernjahresüberschuss übertrifft Prognose durch starke Nachfrage nach der Marke FROSTA

Bremerhaven, 10. Januar 2025. Nach den heute vorliegenden, noch ungeprüften Zahlen erwartet die FROSTA AG für das Geschäftsjahr 2024 einen Konzernjahresüberschuss in Höhe von voraussichtlich 42,1 Millionen Euro und damit in Höhe von 6,6 % vom Umsatz. Damit wird die Prognose von „um die 5 % vom Umsatz“ aus dem Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2024 übertroffen.

Hauptgrund dafür ist die deutlich stärkere Nachfrage nach der Marke FROSTA in der zweiten Jahreshälfte in allen Märkten im In- und Ausland. Das Handelsmarkengeschäft hat durch die Nichtverlängerung von unprofitablen Kontrakten gleichzeitig verloren, wodurch sich der Konzernjahresüberschuss der FROSTA AG im Geschäftsjahr 2024 über einen positiven Portfolio-Mix verbessert hat.

Des Weiteren erwartet die FROSTA AG für das Geschäftsjahr 2024 einen Umsatz von voraussichtlich 638,1 Millionen Euro (-0,2 % zum Vorjahr) und damit innerhalb der Prognose („Umsatzwachstum zwischen -1% und +1 %“ gemäß Prognose aus dem Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2024).

Die Angaben dieser Meldung basieren auf vorläufigen und ungeprüften Konzernzahlen. Die endgültigen Finanzkennzahlen für das Geschäftsjahr 2024 wird die FROSTA AG am 13. Februar 2025 veröffentlichen.

Der Vorstand